

## PUBLIKATIONEN

### AUFSÄTZE

Die Bestimmung des Menschen. Zur Anthropologiekritik im Denken Heideggers, in: Journal Phänomenologie, Heft 34 (2010), 22–41.

Im Denken erfahren. Ereignis und Geschichte bei Heidegger, in: Marc Rölli (Hg.), Ereignis auf Französisch. Zum Erfahrungsbegriff der französischen Gegenwartsphilosophie. München 2004, 81–102 (Wilhelm Fink Verlag).

Ausdruckscharakter von Kunst: Bekundung philosophischer Verbindlichkeit? Zur Komplementarität von Philosophie und Kunst bei Adorno, in: Carsten Zelle/Gregor Schwering (Hg.), Ästhetische Positionen nach Adorno. München 2002, 59–86 (Wilhelm Fink Verlag).

Schiffbruch mit Heidegger – ›Selbstkanonisierung‹ als Produktionsprinzip einer Philosophie der UnVerbindlichkeit, in: Andreas Mones/Rudolf Wansing (Hg.), Endlich Philosophieren. Spielräume und Grenzen, eine Tradition fortzusetzen. Zum 65. Geburtstag von Paul Janssen. Köln 2000, 195–227 (Unverzagt Verlag).

Philosophische Verfügungen über ›Tod‹. Bemerkungen zu Lévinas und anderen, in: Nummer. Zeitschrift für theoretisches Fernsehen, Heft 8 (1999), 72–87 (Tropen Verlag).

Geschicht, Geschichte und Geschichten. Geschichtsbildung im poetologischen Konzept Literarischer Chronik bei Botho Strauß, in: JTLA (Journal of the Faculty of Letters, The University of Tokyo, Aesthetics), Vol. 23/24 (1998/99), 45–67.

Arthur C. Dantos Verfügung: Das philosophische Ende der Kunst als ihre Selbstbefreiung von der Philosophie, in: Paul Janssen/Rudolf Wansing (Hg.), ErSchöpfungen. Philosophie im 20. Jahrhundert in ihrem Verhältnis zur Kunst. Köln 1997, 181–217 (Band 5 der Kunstwissenschaftlichen Bibliothek, hg. v. Christian Posthofen, Verlag der Buchhandlung Walther König).

Zur ›kulturellen Wertigkeit‹ von Grabmalen unter semiotischer Perspektive (nach Eco) am Beispiel einer Textstelle aus der Odyssee, in: JTLA (Journal of the Faculty of Letters, The University of Tokyo, Aesthetics), Vol. 21 (1996), 73–96.

Philosophische Darstellung und ihre Selbstverortung im ›System‹ (am Bsp. René Girard), in: Paul Janssen et al. Philosophie der Unverbindlichkeit. Einführungen in ein ausstehendes Denken. Würzburg 1995, 121–158 (Verlag Königshausen & Neumann).

## **MONOGRAFIEN**

›Was heißt Denken?‹ Geschichtlichkeit und Verbindlichkeit als Problem philosophischer Selbstbestimmung im Denken Martin Heideggers. Freiburg/München 2002 (Verlag Karl Alber).

## **EDITIONEN**

Andreas Mones/Rudolf Wansing (Hg.), Endlich Philosophieren. Spielräume und Grenzen, eine Tradition fortzusetzen. Zum 65. Geburtstag von Paul Janssen. Köln 2000 (Unverzagt Verlag).

Paul Janssen/Rudolf Wansing (Hg.), ErSchöpfungen. Philosophie im 20. Jahrhundert in ihrem Verhältnis zur Kunst. Köln 1997 (Band 5 der Kunstwissenschaftlichen Bibliothek, hg. v. Christian Posthofen, Verlag der Buchhandlung Walther König).

Paul Janssen et al., Philosophie der Unverbindlichkeit. Einführungen in ein ausstehendes Denken. Würzburg 1995 (Verlag Königshausen & Neumann).

## **ARTIKEL IN LEXIKA / HANDBÜCHERN**

Artikel: Gewalt, in: Ralf Konersmann (Hg.), Handbuch Kulturphilosophie (J. B. Metzler Verlag; erscheint Oktober 2012).

Artikelneuerstellung bzw. umfangreiche Erweiterung und Bearbeitung: Adorno, Danto, Derrida, Gadamer, Heidegger, Honneth, in: Brockhaus Enzyklopädie, 21. Auflage. Leipzig und Mannheim 2006 (Verlag Bibliographisches Institut und F. A. Brockhaus).

Artikel: Heidegger, Mythos, Chronik, Rekonstruktion, in: Jens Ruchatz/Nicolas Pethes (Hg.), Gedächtnis und Erinnerung. Ein interdisziplinäres Lexikon. Reinbek bei Hamburg 2001 (rowohlt's enzyklopädie).

Artikel: Totalität, in: Ralf Schnell (Hg.), Metzler Lexikon Kultur der Gegenwart. Themen und Theorien, Formen und Institutionen seit 1945. Stuttgart 2000 (J. B. Metzler Verlag).

## **METHODISCH-DIDAKTISCHE PUBLIKATIONEN**

Ästhetische Erfahrungen (mit Kunst) machen. Zur Bedeutung eigener ästhetischer Erfahrungen für das Welt- und Selbstverständnis. (Projektskizze für die Sekundarstufe 2) Leipzig 2011 (Miltzke Verlag).